

Ihr Weg zu uns

Wenn Sie Interesse an unserer Einrichtung haben, können Sie ein **Informationsgespräch** mit uns vereinbaren und dabei unser Rehabilitationsprogramm, unsere Arbeitsweise und die Aufnahmebedingungen kennen lernen.

Zum Informationsgespräch können Sie auch in Begleitung von Angehörigen oder Mitarbeiter*innen vermittelnder Institutionen kommen.

Haben Sie die Entscheidung für eine **Bewerbung** in unserer Einrichtung getroffen, benötigen wir folgende Bewerbungsunterlagen:

- Aufnahmebogen des Hauses (wird beim Informationsgespräch ausgehändigt oder auf Wunsch zugesandt)
- Sozialbericht: Unter Ihrer Mitwirkung erstellen den Sozialbericht Sozialpädagogen*innen z. B. eines Sozialpsychiatrischen Dienstes/ Beratungsstelle, eines Klinikums, des Gesundheitsamtes oder der vorherigen Einrichtung.
- Ärztlicher Bericht: Hierbei stellt die*der Facharzt*ärztin fest, ob eine sog. „wesentliche Behinderung“ vorliegt oder droht, was eine Voraussetzung für die Gewährung ist
- Abschlussberichte von psychiatrischen Klinikaufenthalten

Wenn die Bewerbungsunterlagen vollständig bei uns vorliegen, werden Sie zum **Aufnahmegespräch** eingeladen. In dem ca. einstündigen Gespräch sollen Ihre Probleme, aber auch Ihre Fähigkeiten und die daraus entstehenden Rehabilitationsziele herausgearbeitet werden.

Die Entscheidung über Ihre Aufnahme wird im Aufnahmeteam der Übergangseinrichtung getroffen und Ihnen telefonisch und schriftlich mitgeteilt.

Bei einer **Zusage** erfolgt die Aufnahme entsprechend der Reihenfolge der Warteliste; in Einzelfällen kann auch nach anderen Kriterien entschieden werden.

Kostenbeantragung

Die Kosten der Rehabilitation im Marianne-Leipziger-Haus müssen beim **überörtlichen Sozialhilfeträger** beantragt werden.

Bei der Antragsstellung unterstützen wir Sie.